

Bürgerbefragung – Seniorenpolitisches Gesamtkonzept – Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Ergebnisse für die Gemeinde Icking

1	Wie lange wohnen Sie schon in der Gemeinde/Stadt?		
		Icking	Landkreis
	Weniger als 10 Jahre	7,2%	11,4%
	10 Jahre bis unter 20 Jahre	18,7%	10,6%
	20 Jahre bis unter 30 Jahre	23,8%	12,6%
	30 Jahre bis unter 40 Jahre	11,3%	13,9%
	40 Jahre bis unter 50 Jahre	17,6%	14,8%
	50 Jahre bis unter 60 Jahre	9,5%	12,1%
60 Jahre oder mehr	11,9%	24,6%	
1a	Wie lange wohnen Sie schon in der Gemeinde/Stadt? Zuzug im Alter...		
		Icking	Landkreis
	Geburt	5,4%	15,8%
	Bis unter 18 Jahre	2,7%	9,2%
	18 bis unter 40 Jahre	40,5%	38,6%
	40 bis unter 65 Jahre	45,9%	28,3%
65 Jahre oder mehr	5,4%	8,1%	
2	Wohnen Sie alleine oder mit weiteren Personen <u>in Ihrem Haushalt</u> zusammen? (Mehrfachnennungen möglich)		
		Icking	Landkreis
	alleine	15,2%	25,7%
	mit Kindern/Schwiegerkindern	16,9%	15,7%
	mit (Ehe-)Partner/in	79,9%	68,2%
	mit Anderen	6,5%	3,0%
	Durchschnittliche Anzahl Kinder/Schwiegerkinder	1,95	1,77
	Durchschnittliche Anzahl andere Personen	4,88	2,94

3	In welchen Eigentumsverhältnissen wohnen Sie?						
		Icking			Landkreis		
		Ges.	Haus	Wohnung	Ges.	Haus	Wohnung
	zur Miete	29,1%	40,0%	60,0%	32,8%	25,0%	75,0%
	in Eigentum	64,1%	100,0%	0,0%	52,6%	77,0%	23,0%
	mit lebenslangem Wohnrecht	6,8%	100,0%	0,0%	14,6%	78,4%	21,6%
4	Wie oft nutzen Sie das Internet?						
		Icking			Landkreis		
	ca. täglich	68,4%			54,9%		
	ca. 2-3 Mal/Woche	8,3%			12,9%		
	ca. 2-3 Mal/Monat	6,4%			4,3%		
	ca. 2-3 Mal/Jahr	0,0%			1,1%		
nie	16,9%			26,8%			
5	Wie oft nutzen Sie Apps am Smartphone / Tablet?						
		Icking			Landkreis		
	ca. täglich	49,1%			47,1%		
	ca. 2-3 Mal/Woche	9,9%			13,0%		
	ca. 2-3 Mal/Monat	4,3%			3,4%		
	ca. 2-3 Mal/Jahr	0,0%			0,9%		
nie	36,8%			35,6%			
6	Haben Sie Kinder?						
		Icking			Landkreis		
	Nein	10,1%			15,7%		
	Ja	89,9%			84,3%		
	Ja, durchschnittliche Anzahl der Kinder	2,2			2,1		
	Wo wohnen die Kinder? (Mehrfachnennungen möglich)						
		Icking			Landkreis		
	im gleichen oder Nachbargebäude	28,1%			30,5%		
	am Ort	14,4%			29,4%		
	im Umkreis von ca. 20 km	51,2%			36,8%		
	weiter entfernt	65,7%			54,0%		
	Mind. ein Kind im Gebäude oder Ort	36,2%			51,8%		
Nur mind. ein Kind ca. 20 km	36,1%			21,0%			
Mind. ein Kind weiter entfernt	26,2%			25,0%			



7	Haben Sie Vorsorge-Entscheidungen für die Zukunft getroffen? (Mehrfachnennungen möglich)		
		Icking	Landkreis
	Ja, ich habe eine Vollmacht erteilt	60,8%	55,8%
	Ja, ich habe eine Patientenverfügung	69,3%	61,8%
	Nein, damit beschäftige ich mich, wenn es soweit ist	18,3%	28,2%
8	Alles in allem, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit Ihrer Lebenssituation? Bitte kreuzen Sie auf einer Skala von 1 (sehr zufrieden) bis 6 (sehr unzufrieden) das Zutreffende an.		
		Icking	Landkreis
	1 sehr zufrieden	43,3%	27,8%
	2	37,2%	44,6%
	3	11,8%	17,6%
	4	1,5%	4,6%
	5	0,0%	3,1%
	6 sehr unzufrieden	6,2%	2,3%
9	Es gibt für ältere Menschen verschiedene Formen des Wohnens. Können Sie sich <u>in den kommenden 3 Jahren</u> eine Veränderung vorstellen?		
		Icking	Landkreis
	Ja, ich möchte in eine Hausgemeinschaft ziehen (eigenes Appartement und Gemeinschaftsraum für alle)	6,4%	3,6%
	- mit mehreren Generationen	50,0%	83,8%
	- nur mit Senioren	50,0%	16,2%
	Ja, ich möchte in eine Wohngemeinschaft (WG-Zimmer) ziehen	0,0%	0,2%
	Ja, ich möchte eine Wohngemeinschaft in meinen Räumlichkeiten gründen	0,0%	0,5%
	Ja, ich möchte in ein Betreutes Wohnen ziehen	2,3%	3,5%
	Ja, ich möchte in eine kleinere Wohnung ziehen	3,5%	5,7%
	Dazu habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	21,5%	24,6%
Nein, Veränderungen kommen für mich nicht in Frage	66,3%	62,0%	



10	Was wäre Ihnen bei einem Umzug wichtig?		
		Icking	Landkreis
	Wohnen im Eigentum	71,6%	60,7%
	Wohnen zur Miete mit folgender Zimmeranzahl (Durchschnitt)	25,7% 2,3	32,3% 2,4
	Ich bräuchte Unterstützung beim Umzug, und zwar bei:	2,7%	6,9%
10	Was wäre Ihnen bei einem Umzug wichtig? Ich bräuchte Unterstützung beim Umzug, und zwar bei: <i>„Großen, schweren Möbelstücken; Tragen u. Transport v. Möbeln u. Kisten, Ab- u. Aufbau; Umzugsfirma.“</i>		
11	Sollten Sie in die Situation kommen, dass Sie <u>nicht mehr alleine wohnen können</u>, weil Sie mehrmals täglich Hilfe brauchen: Welche Wohnform würden Sie dann wählen? Ich suche mir ...		
		Icking	Landkreis
	eine „24-Stunden“ Betreuungskraft, die zeitweise bei mir Zuhause wohnt	42,9%	25,3%
	einen Pflegeheimplatz	9,2%	11,3%
	einen Pflege-WG-Platz (eine Wohngruppe mit 3-12 Personen, die sich durch einen ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst versorgen lassen.)	2,8%	6,8%
	ein Pflegeappartement (eine kleine abgeschlossene Wohneinheit. Die Pflege wird über einen ambulanten Pflegedienst und evtl. durch eine Tagespflege übernommen.)	23,8%	29,6%
	Ich weiß es noch nicht, aber wichtig wäre mir...	21,2%	27,0%
11	Sollten Sie in die Situation kommen, dass Sie <u>nicht mehr alleine wohnen können</u>, weil Sie mehrmals täglich Hilfe brauchen: Welche Wohnform würden Sie dann wählen? Ich weiß es noch nicht, aber wichtig wäre mir: <i>„Betreutes Wohnen; das mit meinen Kindern zu besprechen; eigene Gestaltung meiner Umgebung, Zugang zu Geschäften; ein hohes Maß an Selbständigkeit; ein liebevoller Partner; ich bekomme Grundsicherung; im eigenen Haus zu bleiben; im Haus zu bleiben; in der Nähe; Intimität u. Individualität, möglichst freie Entscheidungen; Zuhause, ambulant betreut.“</i>		



12	Wenn Sie an die jetzigen baulichen Verhältnisse in Ihrer Wohnung / in Ihrem Haus denken: Kommen Sie damit gut zurecht, oder bereitet Ihnen etwas Schwierigkeiten? (Mehrfachnennungen möglich)		
		Icking	Landkreis
	Ich komme mit allem gut zurecht	96,1%	83,1%
	Ich habe gewisse Schwierigkeiten, und zwar (Mehrfachnennungen möglich):	3,9%	16,9%
	- im Bad	56,8%	40,1%
	- mit der Toilette	0,0%	10,6%
	- mit Zugang zum Haus	0,0%	18,6%
	- mit Stufen im Haus / in der Wohnung	43,2%	68,8%
- mit Schwellen im Haus / in der Wohnung	0,0%	9,9%	
- mit Anderem	0,0%	8,6%	
13	Wie würden Sie zurechtkommen, z.B. aufgrund von Türbreiten, Wendekreis und Stufen, sollten Sie auf einen Rollator angewiesen sein?		
		Icking	Landkreis
	Kein Problem, ich wohne barrierefrei	20,1%	27,9%
	Ich könnte meinen Wohnraum gut anpassen	47,7%	39,5%
	Ich könnte meinen Wohnraum nur schwer anpassen	13,7%	16,5%
Ich müsste mir neuen Wohnraum suchen	18,5%	16,1%	
14	Bekommen Sie <u>derzeit</u> von jemandem regelmäßig Unterstützung? Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Bereiche an. (Mehrfachnennungen möglich)		
		Icking	Landkreis
	Nein	61,1%	68,0%
	Ja, und zwar:	38,9%	32,0%
	- Hilfe im Haushalt	58,7%	48,5%
	- Hilfe im Garten suchen	65,3%	35,5%
	- Fahrservice	15,0%	27,2%
- schriftliche Angelegenheiten	22,2%	31,6%	
- Sonstiges	2,8%	9,2%	



Wenn ja, wer hilft Ihnen dabei?		Icking	Landkreis
	Partnerin / Partner	51,4%	40,9%
	Freunde / Nachbarn / Bekannte	24,1%	18,1%
	(Schwieger-)Tochter / Sohn	52,3%	54,9%
	Andere	33,1%	21,4%

15	Werden Sie selbst von jemand gepflegt? (Mehrfachnennungen möglich)	Icking		Landkreis	
		Nutzen	Kennen	Nutzen	Kennen
	Nein	92,9%	90,6%	90,6%	90,6%
	Ja (Mehrfachnennungen möglich)	7,1%	9,4%	9,4%	9,4%
	davon: Partnerin / Partner	51,2%	46,6%	46,6%	46,6%
	davon Freunde / Nachbarn / Bekannte	0,0%	2,5%	2,5%	2,5%
	davon Tagespflegeanbieter	0,0%	4,0%	4,0%	4,0%
	davon (Schwieger-)Tochter / Sohn	0,0%	44,1%	44,1%	44,1%
	davon Pflegedienst	66,7%	34,4%	34,4%	34,4%
	davon Andere	0,0%	6,9%	6,9%	6,9%

16	Kennen Sie folgende Angebote? Nutzen Sie diese bzw. würden Sie diese bei Bedarf nutzen?	Icking			Landkreis		
		Nutze ich	Würde ich nutzen	Kenne ich nicht	Nutze ich	Würde ich nutzen	Kenne ich nicht
	Ambulanter Pflegedienst	7,0%	86,0%	7,0%	5,1%	89,9%	5,0%
	Betreuungsgruppe	0,0%	25,7%	74,3%	1,8%	35,7%	62,4%
	Betreuung stundenweise zu Hause	0,0%	80,7%	19,3%	2,3%	83,5%	14,3%
	Essen auf Rädern	3,3%	86,5%	10,2%	2,6%	88,2%	9,2%
	Hausnotruf	7,2%	81,2%	11,7%	7,1%	86,1%	6,8%
	Haushaltshilfe	13,3%	75,3%	11,4%	7,7%	84,9%	7,4%
	Kurzzeitpflege	2,4%	74,5%	23,1%	1,4%	86,3%	12,3%
	Pflegeheim	0,0%	69,6%	30,4%	3,6%	70,7%	25,7%
	Pflege-WG	0,0%	27,7%	72,3%	2,3%	50,3%	47,4%
	Tagespflege	0,0%	65,0%	35,0%	1,7%	80,6%	17,6%
	Verhinderungspflege	3,1%	37,3%	59,6%	4,3%	39,8%	55,9%
	24-Std-Betreuung	0,0%	72,3%	27,7%	2,8%	72,7%	24,5%



17	Wenn Sie bereits Hilfe erhalten, kommen Sie mit der Hilfe gut zurecht oder haben Sie einen offenen Bedarf wie Nachtversorgung, Haustierbetreuung, etc.?		Icking	Landkreis
		Ja, die Hilfe ist ausreichend	86,6%	85,1%
		Nein, ich bräuchte weitere Hilfe	13,4%	14,9%
18	Liegt bei Ihnen ein Pflegegrad vor, oder haben Sie einen beantragt?		Icking	Landkreis
		Nein	91,8%	90,6%
		Ja, Pflegegrad	7,1%	8,5%
		- Pflegegrad 1	33,3%	16,6%
		- Pflegegrad 2	30,9%	47,2%
		- Pflegegrad 3	35,7%	21,3%
		- Pflegegrad 4	0,0%	7,8%
		- Pflegegrad 5	0,0%	7,1%
Pflegegrad ist beantragt	1,1%	0,8%		
19	Benötigen Sie eines der folgenden Hilfsmittel, wenn Sie unterwegs sind?		Icking	Landkreis
		Gehstock	3,2%	5,6%
		Rollator („Gehwagen“)	6,0%	7,5%
		Rollstuhl	1,4%	1,8%
		Anderes	1,4%	1,8%
		Keines	88,0%	83,3%
20	Falls Sie aktuell keine Hilfe brauchen, von wem hoffen Sie aus Ihrem Umfeld <u>in einem Fall der Pflegebedürftigkeit</u> Unterstützung in folgenden Bereichen zu erhalten? (Mehrfachnennungen möglich)		Icking	Landkreis
		Hilfe im Haushalt	69,8%	63,8%
		Fahrservice	46,6%	44,8%
		Hilfe im Garten	54,3%	33,1%
		Pflege / Betreuung	46,8%	43,3%
		schriftliche Angelegenheiten	22,4%	26,2%
		Sonstiges	0,0%	1,6%

Wenn ja, von wem der folgenden Personen erwarten Sie diese Unterstützung?																																															
	Icking	Landkreis																																													
Partnerin / Partner	66,9%	56,0%																																													
Freunde / Nachbarn / Bekannte	17,1%	16,3%																																													
(Schwieger-)Tochter / Sohn	55,8%	56,2%																																													
Andere	26,8%	15,1%																																													
20	<p>Falls Sie aktuell keine Hilfe brauchen, von wem hoffen Sie aus Ihrem Umfeld <u>in einem Fall der Pflegebedürftigkeit</u> Unterstützung in folgenden Bereichen zu erhalten? (Mehrfachnennungen möglich)</p> <p>Wenn ja, von wem der folgenden Personen erwarten Sie diese Unterstützung? Andere: <i>„Ambulante Hilfe; Angestellte; bezahlte Hilfe; Dienstleister; Enkel; Fremddienste; für Haushalt u. Garten; Haushaltshilfe, Pflegedienst; Nachbarschaftshilfe der Gemeinde; Neffen / Nichten; Pflegedienst; prof. Betreuung; PflegerIn; Profess. Hilfe; professionelles Pflegepersonal; Schwager / Schwägerin.“</i></p>																																														
21	<p>Leisten Sie selbst für einen Angehörigen, Bekannten oder Nachbarn regelmäßig Hilfe im Alltag? (Mehrfachnennungen möglich)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Icking</th> <th>Landkreis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>für Angehörige/n</td> <td>23,0%</td> <td>19,6%</td> </tr> <tr> <td>für Nachbar/n</td> <td>6,2%</td> <td>6,2%</td> </tr> <tr> <td>für Bekannte/n</td> <td>6,1%</td> <td>5,2%</td> </tr> <tr> <td>für andere Person/en</td> <td>4,2%</td> <td>2,2%</td> </tr> <tr> <td>nein, ich leiste keine regelmäßigen Hilfen für Andere</td> <td>61,5%</td> <td>64,5%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Wenn ja, um welche Hilfen handelt es sich? (Mehrfachnennungen möglich)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Icking</th> <th>Landkreis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hilfe beim Einkaufen</td> <td>13,0%</td> <td>13,0%</td> </tr> <tr> <td>Hilfe im Haushalt</td> <td>11,6%</td> <td>9,0%</td> </tr> <tr> <td>Hilfe im Garten</td> <td>9,9%</td> <td>7,3%</td> </tr> <tr> <td>Kinderbetreuung</td> <td>12,3%</td> <td>5,3%</td> </tr> <tr> <td>Pflege / Betreuung</td> <td>8,8%</td> <td>7,7%</td> </tr> <tr> <td>Fahrservice</td> <td>11,1%</td> <td>11,6%</td> </tr> <tr> <td>Seelische Betreuung</td> <td>16,7%</td> <td>8,0%</td> </tr> <tr> <td>Andere</td> <td>6,1%</td> <td>3,2%</td> </tr> </tbody> </table>			Icking	Landkreis	für Angehörige/n	23,0%	19,6%	für Nachbar/n	6,2%	6,2%	für Bekannte/n	6,1%	5,2%	für andere Person/en	4,2%	2,2%	nein, ich leiste keine regelmäßigen Hilfen für Andere	61,5%	64,5%		Icking	Landkreis	Hilfe beim Einkaufen	13,0%	13,0%	Hilfe im Haushalt	11,6%	9,0%	Hilfe im Garten	9,9%	7,3%	Kinderbetreuung	12,3%	5,3%	Pflege / Betreuung	8,8%	7,7%	Fahrservice	11,1%	11,6%	Seelische Betreuung	16,7%	8,0%	Andere	6,1%	3,2%
	Icking	Landkreis																																													
für Angehörige/n	23,0%	19,6%																																													
für Nachbar/n	6,2%	6,2%																																													
für Bekannte/n	6,1%	5,2%																																													
für andere Person/en	4,2%	2,2%																																													
nein, ich leiste keine regelmäßigen Hilfen für Andere	61,5%	64,5%																																													
	Icking	Landkreis																																													
Hilfe beim Einkaufen	13,0%	13,0%																																													
Hilfe im Haushalt	11,6%	9,0%																																													
Hilfe im Garten	9,9%	7,3%																																													
Kinderbetreuung	12,3%	5,3%																																													
Pflege / Betreuung	8,8%	7,7%																																													
Fahrservice	11,1%	11,6%																																													
Seelische Betreuung	16,7%	8,0%																																													
Andere	6,1%	3,2%																																													



22	An wen wenden Sie sich oder wo suchen Sie, wenn Sie Fragen zum Thema Älterwerden, Pflege oder Betreuung haben? (Mehrfachnennungen möglich)		
		Icking	Landkreis
	Familien- oder Freundeskreis	68,5%	62,8%
	Hausarzt / Arzt	41,5%	56,5%
	Landratsamt	5,4%	8,8%
	meine Stadt / Gemeinde	15,3%	16,0%
	Soziale Einrichtung (z.B. Caritas/BRK/AWO/VdK)	8,3%	31,9%
	Internet	24,6%	24,8%
	Tageszeitung	4,5%	7,6%
	Andere	2,7%	2,5%
Ich weiß nicht, an wen ich mich wenden könnte	6,3%	5,7%	
23	Wie bewerten Sie Ihre Kontakte zu anderen Personen?		
		Icking	Landkreis
	Ich habe viele Freunde und Familie in meiner Nähe	48,4%	50,7%
	Ich habe wenige Kontakte, aber diese reichen mir aus	46,0%	43,2%
	Ich wünsche mir mehr Kontakte	5,7%	6,1%
	- und würde einen Besuch z.B. durch die Nachbarschaftshilfe wünschen	100,0%	26,9%
	- und würde einen (Senioren-) Treffpunkt besuchen wollen	74,0%	62,2%
	- und würde ein kostenfreies „Telefon-Ratsch-Angebot“ ausprobieren wollen	23,2%	17,0%



24	Engagieren Sie sich ehrenamtlich?	Icking	Landkreis
	Ja, in folgenden Bereichen (Mehrfachnennungen möglich):	32,1%	23,6%
	- Sport	17,5%	23,0%
	- Soziales	43,8%	35,9%
	- Kirche	21,5%	25,0%
	- Kultur	13,4%	17,8%
	- Umwelt	12,4%	8,7%
	- Anderes:	21,3%	25,1%
	<i>„90jährige Seniorin; Besuche im Seniorenstift; FFW / Trachtenverein / Innung; Politik; Politische Partei.“</i>		
	Ich engagiere mich im Durchschnitt ca. x Stunden pro Monat	21,5	12,6
	Im Moment nicht, ich würde mich aber gerne ehrenamtlich engagieren, und zwar in folgenden Bereichen (Mehrfachnennungen möglich):	5,9%	9,1%
	- Sport	23,7%	21,5%
	- Soziales	81,6%	49,8%
	- Kirche	18,4%	5,4%
	- Kultur	39,6%	27,4%
	- Umwelt	36,7%	28,7%
	- Anderes	18,4%	7,6%
	<i>„Sprachunterricht für Geflüchtete.“</i>		
	Nein, daran habe ich kein Interesse bzw. ist mir nicht möglich	59,9%	67,3%



25	Kennen bzw. nutzen Sie folgende Angebote?	Icking			Landkreis		
		Bereits genutzt	Kenne ich	Nicht bekannt	Bereits genutzt	Kenne ich	Nicht bekannt
	Betreuungsstelle	1,7%	12,7%	85,6%	2,4%	26,5%	71,2%
	Ehrenamtsbüro Senioren	8,8%	0,0%	91,2%	0,8%	17,1%	82,0%
	Mobile Seniorenhilfe	0,0%	21,6%	78,4%	0,9%	22,4%	76,8%
	Selbsthilfekontaktstelle	0,0%	4,2%	95,8%	0,5%	14,6%	84,9%
	Senioren-Info-Telefon, Tel. 08041/505280	1,8%	10,7%	87,5%	0,3%	16,5%	83,2%
	Wohnraumberatung	0,0%	4,5%	95,5%	0,4%	9,6%	89,9%
	Seniorenkompass (Broschüre)	0,0%	17,3%	82,7%	2,4%	23,2%	74,4%
	SeniorenInfo (Broschüre)	1,6%	19,5%	79,0%	3,8%	26,5%	69,6%
	Alzheimer Gesellschaft Isar-Loisachtal	0,0%	5,4%	94,6%	0,5%	15,2%	84,3%
	Arbeitskreis für Menschen mit Behinderung	0,0%	5,9%	94,1%	0,5%	16,8%	82,7%
	Computer Senioren	1,7%	20,5%	77,9%	2,8%	27,3%	69,9%
	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung EUTB	0,0%	0,0%	100%	0,2%	5,1%	94,7%
	Fachstellen pflegende Angehörige	1,6%	8,2%	90,2%	0,8%	16,4%	82,9%
	Pflegeberatung meiner Pflegekasse auf Wunsch bei mir Zuhause	5,2%	18,1%	76,7%	5,8%	25,7%	68,5%
	Seniorenbeauftragte der Stadt / Gemeinde	1,8%	32,4%	65,8%	1,4%	38,7%	59,9%
	Seniorenbeirat des Landkreises	0,0%	4,1%	95,9%	0,5%	16,6%	82,9%



26	Wie können Sie folgende Einrichtungen erreichen? (Mehrfachnennungen möglich)	Icking				Landkreis			
		zu Fuß oder mit dem Fahrrad	mit dem Auto	mit den öffent- lichen Verkeh- rsmittel- n	ich komme gar nicht mehr hin	zu Fuß oder mit dem Fahr- rad	mit dem Auto	mit den öffent- lichen Verkeh- rsmittel- n	ich komme gar nicht mehr hin
	Lebensmittel- geschäfte	50,4%	78,9%	2,5%	4,5%	62,8%	60,0%	9,7%	4,3%
	Apotheke	17,8%	87,4%	11,2%	3,4%	58,1%	54,9%	8,7%	3,9%
	Bank / Sparkasse	15,8%	88,7%	9,3%	3,4%	56,7%	54,0%	8,7%	4,1%
	Post / Poststelle	45,0%	77,9%	4,0%	3,4%	57,2%	53,3%	7,4%	4,4%
	Gastwirtschaft	48,6%	71,1%	8,4%	4,7%	58,4%	49,7%	6,8%	5,4%
	Hausarzt	8,2%	86,0%	8,8%	2,3%	48,4%	60,0%	9,0%	3,2%
	Kirche	42,1%	52,5%	0,0%	4,7%	55,7%	34,5%	4,5%	6,8%
	Freizeitangebote	32,3%	62,7%	5,8%	4,7%	43,8%	51,1%	9,1%	7,1%
	Bushaltestelle	49,2%	40,1%	1,1%	5,7%	72,3%	14,2%	2,6%	5,2%

27	Wenn Sie selbst nicht mehr Auto und Fahrradfahren könnten, wie könnten Sie voraussichtlich Ihren Alltag, Einkauf, Hausarzt und Apotheke organisieren?	Icking	Landkreis
		Meine Kinder / Schwiegerkinder würden mich fahren	45,9%
Ich würde Taxi fahren	41,1%	39,7%	
(Ich würde die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen	37,2%	45,9%	
Ich würde über Nachbarschaftshilfe gefahren werden	30,7%	12,0%	
Ich würde das Mitfahrbankerl (darauf sitzend, erkennen Vorbeifahrende, dass Sie im Auto mitgenommen werden möchten) nutzen	9,1%	8,0%	
Für meine Mobilität würde ich Folgendes brauchen: <i>„Bringdienst; Dreirad / E-Bike; E-Vespa; elektrisches Fahrzeug; Fahrer; Freunde mit Auto; Gesundheit; Handy, Auto; Taxi in der Nähe.“</i>	10,8%	6,0%	

28	Welche Einrichtungen oder Angebote für Ältere fehlen Ihnen in Ihrer näheren Umgebung oder überhaupt in Ihrer Gemeinde / Stadt? (Mehrfachnennungen möglich)		
		Icking	Landkreis
	Geschäfte des täglichen Bedarfs	6,9%	16,3%
	Treffpunkte, und zwar	12,4%	13,5%
	- Davon:Wirtshaus	28,7%	30,1%
	- Davon: Café	43,8%	58,7%
	- Davon: Seniorentreff	27,5%	44,0%
	Hausarzt	32,6%	9,3%
	Fachärzte, und zwar: „Alle.“	9,9%	9,8%
	Apotheke	36,5%	12,0%
	Post	6,1%	9,0%
	Bank	30,2%	10,4%
	CarSharing	7,5%	5,4%
	Freizeit-, Bewegungs- und Bildungsangebote: <i>„Alle; Seniorensportangebote.“</i>		
	Ruhebänke: <i>„Dorfen; Ichinger Isar-Kanal; Icking, z.B. Fuchsbichl, Ulrichstraße, Irschenhauserstraße; Irschenhausen, auf dem Weg nach Zell; Starnberger See; verteilt in der Gemeinde.“</i>	8,8%	6,7%
Öffentlich zugängliche Toiletten: <i>„Am Eissee (Stausee Iching); Dorfen; Ortszentrum / Bahnhof; S-Bahnhof; überall; Wolfratshausen.“</i>	13,3%	15,2%	
Anderes: <i>„Dorfkern als Treffpunkt für Senioren.“</i>	1,1%	3,6%	
29	Kennen Sie in Ihrer Gemeinde / Stadt Angebote, wie z.B. Kaffeenachmittage, Informationsveranstaltungen, Ausflüge etc. speziell für Ältere?		
		Icking	Landkreis
	Ja, vom Hörensagen	61,1%	51,6%
	Ja, bereits in Anspruch genommen	4,6%	11,3%
	Nein, aber ich hätte Interesse	3,1%	9,3%
Nein und habe auch kein Interesse	31,1%	27,7%	



30	Gibt es eine Sache, die Sie sich dringend von Ihrer Kommune oder dem Landkreis wünschen würden?		
		Icking	Landkreis
	Nein	55,9%	66,4%
	Ja, von der Kommune	25,9%	28,7%
	Ja, vom Landkreis	16,6%	20,1%
30	Gibt es eine Sache, die Sie sich dringend von Ihrer Kommune oder dem Landkreis wünschen würden?		
	<p>Ja, von der Kommune: <i>„Bessere Information über alltägliche Themen; Bessere Versorgung mit Geschäften (Apotheke, Bank etc.); Bezahlbaren, mietbaren Wohnraum dass eine Bankfiliale mit Geldautomat um Überau möglich ist.; deutliche Kennzeichnung auf der Straße zur Verlangsamung vor der Kinderkrippe am Wenzberg; Gehsteige in Icking; Ein Bankgeldautomat (ATM) sollte in einer Gemeinde > 3000 Einwohner eine Selbstverständlichkeit sein; ein Haus mit geförderten kleinen Wohnungen für Senioren; Eine Busverbindung von unserem Ortsteil zur nächsten S-Bahn-Station; Hausarzt im Ort; im Herbst mehr Möglichkeiten zur Grüngutentsorgung; Kein 5G, keine Bestrahlung am Wohnplatz; längere u. öftere Öffnungszeiten für Wertstoffhof; wieder normale Sperrmüllabfuhr; öffentl. Zugängliche Wertstoffcontainer; mehr Genehmigungen von Mehrfamilienhäusern, um bezahlbaren Wohnraum für Menschen zu schaffen, die sich kein Haus leisten können; Jugendzentrum oder -treff; mehr und bessere Radwege, Gemeinschafts-, Anruf-, Sammeltaxi; mehr Vernetzung / Kommunikation Ruhebänke im Fußgängerbereich; Seniorentreff, Räumlichkeiten für Vorträge etc. Signifikante Verbesserung digitale Kommunikation insbes. Behörden / öffentl. Stellen, aber auch Netze; Sonntag Tanzkaffee im Kurhaus Bad Tölz; Taxistand erreichbar oder Fahrdienste individuell; wenigstens ein Geldautomat.“</i></p> <p>Ja, vom Landkreis: <i>„100% mehr bezahlbaren Wohnraum; Bank-Geldautomaten; bei uns in Icking wurde Raiffeisen, Sparkasse u. der Geldautomat an der AVIA Tankstelle geschlossen; Bauland für Einheimische, um sich verkleinern zu können (Tausch?) Bessere Busverbindungen; eine Bankfiliale mit mind. Geldautomat und Briefkasten f. Überweisungen; Erhalt und ein funktionierender Geldautomat von der Sparkasse ÖPNV verdichten; weniger Bürokratie.“</i></p>		
31	Gibt es ein weiteres Thema, das Sie uns mitteilen wollen?		
		Icking	Landkreis
	Nein	76,8%	83,3%
	Ja	23,2%	16,7%



31

Gibt es ein weiteres Thema, das Sie uns mitteilen wollen?

Ja:

„Barrierefreie öffentl. Verkehrsmittel (S-Bahn / Zug) für Rollstuhlfahrer an jeder Haltestelle!!! Sonst nicht nutzbar!; bitte keine Windräder in der Landschaft (oder möglichst wenig); Deutlich mehr Bäume pflanzen im Ort, an Plätzen u. allen Straßen. Baum- und Buschwerk zur Eingrenzung von Feldern, Wiesen ganz allgemein.; Ein E-Bus, der mind. 2x vom Ortszentrum zu den Lebensmittelgeschäften fährt; ein Geldautomat sollte unbedingt hier sein - ebenso Einwurf f. Überweisungen; Fragen u. Antwortmöglichkeiten grenzen viele Probleme aus; haben keinen Geldautomaten u. keinen Hausarzt mehr; Ich lebe - außer in Icking - auch in Potsdam (Eigentumswohnung). Haben in Icking meinen Enkel bis zum diesjährigen Abitur begleitet.; sehr zufrieden mit den sehr freundlichen Behördenmitarbeitern, kommunal (Icking) als auch Landkreis; sozialverträgliche Mietwohnungen für Dienstleister in Bildung, Pflege u. Verwaltung. Treffpunkt für die Jugend u. die älteren Mitbürger.; Sperrmüllentsorgung sollte einfacher sein; Hausmüll sollte im Sommer einmal pro Woche geleert werden; teilweise wenig durchdachter Fragebogen; Warum wird diese Befragung nicht wenigstens auch online gemacht? Das wäre viel effizienter...; weniger Bürokratie u. Zwänge, Steuer auf Papier, kein Computerzwang. Analoges einfaches Leben. Stärkung der kleineren Bauern, regionale biologische Lebensmittel; Felder, die der Bevölkerung zum Selbstanbau zur Verfügung gestellt werden. Bürgernahe Verwaltung, weg vom Globalismus; regionale Währung, Beibehaltung des Bargeldes ohne Beschränkung der Menge; Stärkung der deutschen Bevölkerung.“



32	Angaben zur Person.				
	Sind Sie erwerbstätig?				
		Icking		Landkreis	
		Gesamt	Jg.1955 o.früher	Gesamt	Jg.1955 o.früher
	Ja, in Vollzeit	19,7%	5,7%	13,9%	3,3%
	Ja, in Teilzeit	11,4%	11,3%	6,7%	2,9%
	Ja, stundenweise	10,6%	9,4%	6,8%	6,6%
	Nein	58,3%	73,6%	72,7%	87,3%
	Sind Sie ...?				
		Icking		Landkreis	
	weiblich	52,8%		54,2%	
	männlich	47,2%		45,8%	
	Divers	0,0%		0,0%	
	Wie alt Sind Sie?				
		Icking		Landkreis	
	60<65	21,6%		24,1%	
	65<75	32,5%		35,3%	
	75+	45,8%		40,7%	
	Kommen Sie mit Ihrem Haushaltseinkommen alles in allem gut zurecht?				
		Icking		Landkreis	
	Ja, (sehr) gut	71,0%		61,6%	
Ja, aber es ist kein großer Spielraum vorhanden	26,6%		33,8%		
Nein, eher nicht	2,4%		4,6%		

Stichprobenumfang: 190

Repräsentativitätsgewichtung nach Alter und Geschlecht.